

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Südosten noch schauerartiger Regen, sonst meist trocken

Offenbach, 22.04.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Donnerstag fällt im Osten und Südosten Bayerns bei starker Bewölkung noch schauerartiger Regen, vereinzelt Gewitter sind nicht ausgeschlossen. Sonst ist es meist gering bewölkt oder klar und trocken.

Im Nordwesten kann sich stellenweise Nebel bilden, später ziehen dort wieder dichte Wolken auf. Es kühlt sich auf 5 bis 0 Grad ab. Nur unmittelbar an der Küste bleibt es milder. Gebietsweise kann es erneut leichten Frost in Erdbodennähe, örtlich auch leichten Luftfrost geben. Am Donnerstag gibt es an den Alpen und im östlichen Alpenvorland noch einzelne Schauer, eventuell auch ein kurzes Gewitter. Zwischendurch kommt aber auch die Sonne durch. Sonst scheint die Sonne häufig, lediglich in den Norden zieht teils stärkere Bewölkung, ohne jedoch Niederschlag zu bringen. Die Höchstwerte liegen zwischen 14 und 19, im Norden, im Bergland und südlich der Donau zwischen 9 und 14 Grad. Der Wind weht meist schwach, an der See auch mäßig, meist aus Nord bis West. Im Alpenraum sowie an der Ostseeküste kann es starke Böen geben. In der Nacht zum Freitag gibt es an den Alpen noch letzte Schauer, sonst bleibt es bei geringer, im Norden und Nordosten auch dichter Bewölkung trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 7 und 0 Grad. Nur bei längerem Aufklaren gibt es in ungünstigen Lagen örtlich leichten Frost. Am Freitag scheint zunächst meist die Sonne, nur im Nordosten ist es mitunter stärker bewölkt. Später werden die Wolken im Südwesten dichter, gegen Abend kann es dort erste Schauer geben. Auch an den Alpen entwickeln sich zum Abend verstärkt Quellwolken, die Regenschauer und einzelne Gewitter bringen können. Die Temperatur steigt auf 16 bis 22 Grad, mit den höchsten Werten entlang des Rheins und seiner Nebenflüsse. Unmittelbar an der See bleibt es mit 10 bis 14 Grad kühler. Der auf Südwest drehende Wind weht überwiegend schwach. In exponierten Lagen sowie an der See kann er stark böig auffrischen. In der Nacht zum Samstag breitet sich von Westen her starke Bewölkung langsam ostwärts aus. Dabei fällt gebietsweise schauerartiger Regen. Nach Osten zu bleibt es noch länger locker oder gering bewölkt und trocken. Es kühlt sich auf 11 bis 5 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-53369/wetter-im-suedosten-noch-schauerartiger-regen-sonst-meist-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com